

**ANTRAG AUF AKTIVIERUNG DER ONLINE-DIENSTLEISTUNGEN
BEZÜGLICH DER VORFÜHRUNGSGENEHMIGUNG, DER MUSIKPROGRAMME UND DER ÜBERTRAGUNG DER
WIRTSCHAFTSDATEN DER VERANSTALTUNG MITTELS INKASSOAUSZUGS**

Die Rechtsperson (Unternehmen/Gesellschaft/Anstalt/ Vereinigung/Stiftung) _____

Mit Sitz in _____ Nr. _____
Strasse _____

Bezirk _____ Prov. _____ PLZ _____

MwSt.-Nr. _____ Steuernummer _____

PEC _____ mail _____

in der Person des gesetzlichen Vertreters pro-tempore Herr/Frau _____

Steuernummer _____ Dokument _____ Nr _____ Gültig bis _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____ Fax _____

BEANTRAGT

die Genehmigung für das SIAE-Portal, das den Organisatoren der Aufführungen vorbehalten ist (Professional Organizers Portal – POP), für die Beantragung und die Online-Verwaltung der Vorführungsgenehmigung und den zugehörigen Musikprogrammen (MioBorderò). Zu diesem Zweck

ERKLÄRT

1. die allgemeinen Bedingungen der Vorführungsgenehmigung und/oder der Bestätigung für Kinovorführungen gelesen und akzeptiert zu haben (nachfolgend " Bestätigung " genannt)
 1. die Bedingungen für den Zugang und die Nutzung des Portals für die Online-Verwaltung der Genehmigung und der damit verbundenen Musikprogramme gelesen und akzeptiert zu haben
 2. sich verantwortlich (einschließlich der Strafen), für den Fall, dass die über das Internet zur Verfügung gestellten Erklärungen und Daten für den Erwerb der Genehmigung, der Musikprogramme und der Übertragung der Wirtschaftsdaten der Veranstaltung mittels Inkassoauszug falsch sind, bewusst zu sein
 3. die Genehmigung für die folgenden Namen beantragen zu wollen, die ausdrücklich delegiert wurden, um im eigenen Namen in den oben genannten Portalen zu arbeiten

	Nachname und Name des Beantragten	Steuernummer	Ausweis und Nummer	Mail (für Kommunikation und Password senden)	Mobitelefon
1					
2					
3					

Datum, _____ Der Antragsteller (Unterschrift) _____

ANERKENNUNG VON INFORMATIONEN NACH ART. 13 der DSGVO (Allgemeine Datenschutzverordnung) 2016/679

Der Unterzeichner erklärt, die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die von SIAE, Verantwortliche der Datenverarbeitung, gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) n. 2016/679 (DSGVO) auch auf der Website www.siae.it veröffentlicht, gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben. In Bezug auf die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten und die damit verbundenen Zwecke ist dem Unterzeichneten bekannt, dass die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6, Abs. 1, Buchstabe b), notwendig für die Ausführung des Vertrages und Art. 6, Abs. 1, Buchstabe e), notwendig für die institutionellen Zwecke der SIAE, sind, für die ihr Versagen, ihre teilweise oder unkorrekte Verleihung die Unmöglichkeit für SIAE zur Erbringung der angeforderten Dienstleistungen zur Folge haben kann. Darüber hinaus ist dem Unterzeichneten bekannt, dass er in der Lage sein wird, die in Art. 15-22 DSGVO genannten Rechte durch Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten per E-Mail an die Adresse SiaeUfficioDataProtection@siae.it ausüben kann und kann Beschwerden gemäß Art. 77 DSGVO an den Garanten für den Schutz personenbezogener Daten durch Übersendung eines PEC an die Adresse protocollo@pec.gdpd.it einreichen.

Datum, _____

Der Antragsteller (Unterschrift) _____
Der Beantragte nr.1 (Unterschrift) _____
Der Beantragte nr.2 (Unterschrift) _____
Der Beantragte nr.3 (Unterschrift) _____

SIAE- Büro von _____

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DEN ZUGRIFF UND DIE NUTZUNG VON PORTALEN FÜR DIE ONLINE - VERWALTUNG VON VORFÜHRUNGSGENEHMIGUNGEN, DER MUSIKPROGRAMME UND DER ÜBERTRAGUNG DER WIRTSCHAFTSDATEN DER VERANSTALTUNG MITTELS INKASSOAUSZUG

1. Diese Allgemeine Bedingungen regeln den Zugang, den Betrieb und die Nutzung der von SIAE angebotenen Dienste zur Online-Verwaltung der Vorführungsgenehmigung (nachfolgend "Genehmigung" genannt) und der Musikprogramme (nachfolgend "Borderò" genannt).
2. Den Zugang zu den Portalen für die Online-Verwaltung von Genehmigung und Borderò können juristische Personen (Unternehmen, Firmen, Organisationen, Verbände, Stiftungen usw.), beantragen, die Organisationstätigkeiten ausführen und Veranstaltungen mit urheberrechtlich geschützten Inhalten produzieren (nachfolgend "Veranstalter" genannt) und mit der Zahlung des Urheberrechts im Laufe sind, indem sie das entsprechende Formular ausfüllen. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen: Umsatzsteuerbescheinigung oder Zuweisung der numerischen Steuernummer, Statut, Gründungsvertrag, Ernennungsurkunde des gesetzlichen Vertreters (für gewerbliche Unternehmen ersetzt die Umfrage der Handelskammer die oben genannten Unterlagen), Kopie eines gültigen Ausweises des Antragstellers (es ist nicht erforderlich, diese Dokumente beizufügen, wenn der Antragsteller bereits in der SIAE-Datenbank registriert ist).
3. Der Veranstalter, der dies anfordert, erhält Zugang zu den oben genannten Portalen, indem er einen Identifikationscode (Benutzercode) und ein Schlüsselwort (Passwort) verwendet. Der Veranstalter, der bereits für Online-Dienste registriert ist, wird unter Verwendung der bereits in seinem Besitz befindlichen Anmeldeinformationen aktiviert. Der Veranstalter, der sich noch nicht für die Online-Dienste registriert hat, erhält den Benutzercode bzw. das Passwort per SMS unter der in der Antragsanfrage angegebenen Nummer und Mail.
4. Der Veranstalter wird darüber informiert, dass die Zugangsdaten streng persönlich sind und dass die Kenntnis der Zugangsdaten durch Dritte dazu führen kann, dass letztere diese unzulässige Nutzung der Dienste in seinem Namen ermöglichen kann. Er verpflichtet sich daher, diese Zugangsdaten mit äußerster Vertraulichkeit und Sorgfalt zu bewahren und zu verwenden und haftet für alle Schäden und nachteiligen Folgen, die der SIAE aufgrund der Nichtbeachtung der vorstehenden Bestimmungen entstehen.
5. Die autorisierten Veranstalter können - in Bezug auf jede geplante Veranstaltung - i) die Genehmigung über das Internet beantragen und erwerben, ii) den fälligen Betrag bezahlen iii) dem Verantwortlichen der Ausführung die Aufforderung zukommen zu lassen, ihrerseits das Borderò ausfüllen, iv) das ausgefüllte Borderò genehmigen und es, gemäß den in den festgelegten Allgemeinen Bedingungen, senden, v) die, mittels eines Inkassoauszuges erreichten Daten über die erzielten Einnahmen, übermitteln (ausgenommen die, die mit dem Verkauf von Eintrittskarten erworben wurden).
6. Genehmigungen gelten als ausgestellt, wenn der Veranstalter den Genehmigungsvorschlag der SIAE, der auf der Grundlage von ihm angegebenen Daten, akzeptiert. Bei Nichtannahme des Vorschlags von Seiten des Veranstalters, wird die Genehmigung nicht erteilt und die eventuell durchgeführte Veranstaltung muss als missbräuchlich angesehen werden.
7. Die Verantwortlichen der Ausführung können in der eigenen Sektion des Mio Borderò mit ihren persönlichen Zugangsdaten einsteigen, und kennen, in keinem Fall, die vom Veranstalter verwendeten Zugangsdaten.
8. Mit der Übermittlung des Antrags auf Aktivierung an die oben genannten Portale an SIAE, erkennt der Antragsteller diese allgemeinen Bedingungen, sowie den Inhalt der darin genannten Dokumente, Rechtsakte, Verträge, Regeln, Bestimmungen und Verfahren in ihr enthalten, verbindlich für alle rechtlichen Zwecke.
9. SIAE bemüht sich mit größter Sorgfalt um die kontinuierliche und effiziente Nutzung des Portals, kann jedoch in keinem Fall für Verzögerungen, Störungen und Unterbrechungen der Leistungserbringung, die durch die Wartung und Aktualisierung der Portale verursacht werden und/oder Zugriff auf Netzwerke, die nicht darauf zurückzuführen sind, verantwortlich gemacht werden. Oder - beispielhaft und ohne Einschränkung der Absicht - verursacht durch: a) unvorhersehbare technische Störungen, b) falsche Nutzung des Portals seitens des Veranstalters, c) Fehlfunktion der vom Benutzer verwendeten Geräte, d) unvorhersehbare Umstände, e) höhere Gewalt.
10. SIAE behält sich das Recht vor, den Zugang zu den Portalen zu deaktivieren oder auszusetzen:
 - im Falle der Nichtzahlung oder unvollständigen Zahlung des Urheberrechts bis spätestens zu den Bedingungen, die in den allgemeinen und Sonderbedingungen der Genehmigung festgelegt sind;
 - bei fehlgeschlagenem Versand und / oder falscher Zusammenstellung des Musikprogramms;
 - wenn festgestellt wird, dass die über die Portale bereitgestellten Informationen und Daten nicht der Wahrheit entsprechen;
 - bei Unstimmigkeiten zwischen dem Erklärten und dem Festgestellten;
 - für den Fall, dass missbräuchliche Ereignisse (ohne vorherige Genehmigung) festgestellt werden;
 - im Falle von Abweichungen zwischen den in dem Inkassoauszug angegebenen und den festgestellten Einnahmen.

DER ANTRAGSTELLER ERKLÄRT, DIE OBEN ANGEgebenEN ALLGEMEINEN VERTRAGSBEDINGUNGEN ZU LESEN UND ZU AKZEPTIEREN (UNTERSCHRIFT) _____

DER ANTRAGSTELLER ERKLÄRT DIE AUSDRÜCKLICHE ANNAHME GEMÄSS ART. 1341 DES ZIVILKODEX DIE IN ART. 6 (BEZÜGLICH DES ABSCHLUSSES DES VERTRAGS) UND IN ART. 10 (BEZÜGLICH DER DEAKTIVIERUNG ODER AUSSETZUNG DES ZUGANGS ZUM PORTAL) GELESEN ZU HABEN UND ZU AKZPTIEREN. (UNTERSCHRIFT) _____